

Sehr geehrter Herr

ich habe lange überlegt, ob ich Ihnen auf Ihr E-Mail vom 3. Mai 2012 überhaupt antworten soll. Die Mehrzahl unserer so genannten „Energiespezialisten“ reden wie die Blinden über die Farbe. Sie wissen nichts, verstehen nichts und können oft auch nichts. Der ideale deutsche Spezialist und deutsche Untertan!

Ohne Zweifel ist die Sprache ein Spiegelbild der gesellschaftlichen Verhältnisse. Das „Dritte Reich“ hat dies sehr anschaulich demonstriert. Auch über die Scheindemokratie „Bundesrepublik Deutschland“ wird es eines Tages eine solche Sprachanalyse geben. Solche nichtssagenden Worte und Sätze wie „genau“ und „Ich habe deutlich gemacht, ...“, „Nullwachstum“, „Rechtsstaat“, „Erneuerbare Energien“, „ideologiefrei“ u.v.a.m. verlangen das.

An dem menschenfeindlichen und menschenverachtenden Charakter des Kapitalismus hat sich seit der Analyse von Karl Marx und Friedrich Engels nichts, aber auch gar nichts verändert. Die Methoden, Mittel und Wege sind nur raffinierter, feiner und fieser geworden. Allein die Manipulierung und Verblödung der Menschen durch die modernen Massenmedien haben einen Grad erreicht, der in der Geschichte der Menschheit seines gleichen sucht. Der Grad der Ausbeutung ist beispiellos! Die Zensur ist unübersehbar!

In dieses Szenarium passt auch die neue Energiepolitik. Die vier großen Energiekonzerne haben durch die Privatisierung der Daseinsvorsorge einen unvorstellbaren „Reichtum“ (Kapital) angehäuft. Dieses Kapital schreit förmlich nach einer profitablen Realisierung. Absurde, z.T. gegen den Menschen und die Natur gerichtete Ideen wurden und werden deshalb geboren. Die CO₂-Lüge und der damit verbundene drohende Weltuntergang durch die globale Erwärmung gehören ohne Zweifel dazu. Deutschland rettet mit seiner einmaligen Energiepolitik wieder einmal die Welt. Wir können stolz sein! Gern bezahlen wir die ständig steigenden Preise für die „grüne“ Energie (Strom und Gas).

Der Ausstieg Deutschlands aus der Kernenergie ist ein wissenschaftlich-technisches Fiasko und wird sich in den kommenden Jahren als ein schwerer Fehler erweisen. In der ganzen Welt werden neue und immer modernere Kernkraftwerke entwickelt und gebaut (auch in Japan!), in Deutschland nicht. An der Entwicklung und an dem praktischen Einsatz von neuen Verfahren und Technologien für die Aufbereitung und den Wiedereinsatz der Kernbrennstäbe wird ebenfalls weltweit gearbeitet, in Deutschland nicht. Macht nichts! In unserem Nachbarstaat Frankreich werden 72% der Elektroenergie in Kernkraftwerken erzeugt. In Abhängigkeit von den aktuellen Preisen an der Energiebörse liefern die Energiekonzerne auch diesen Strom als „grün“ an ihre demütigen Kunden. Neue und modernere Kernkraftwerke sind bereits in der Planung. Warum dieser Betrug und diese Heuchelei? Die Energiekonzerne wissen ganz genau was sie tun, die Politik schafft dazu die erforderlichen Gesetze, der Bürger zahlt die Zeche!

„Erneuerbare Energien“ gibt es nicht. Auch wenn Sie Hunderttausend Teilsysteme schaffen. Verwechseln Sie bitte nicht die Energie mit nachwachsenden Rohstoffen. Physikalische Gesetze lassen sich im Gegensatz zum Menschen nicht vergewaltigen. An der „Lomonossow-Universität“ in Moskau würden Sie mit solchen unwissenschaftlichen Auffassungen schon in der Aufnahmeprüfung durchfallen. Rechnen Sie bitte immer damit, dass es in Deutschland noch einige Physiker gibt, die das von Robert Mayer formulierte Gesetz von der Erhaltung der Energie wirklich verstehen. Geistig ist die Intelligenz in unserem Land deshalb schon lange emigriert. Viele wandern aus oder suchen sich abgeschirmt von dem wirtschaftlichen und politischen Unsinn in unserem Land ihre eigene Nische.

Wenn es Ihre Zeit und Kraft zulässt, lesen Sie bitte meine Beiträge auf der folgenden Internetseite:

http://www.dr-schacht.com/html/e_on_story.html

Vielleicht werden Sie dann verstehen, dass ich nicht bereit bin, unsere Bürger zu hintergehen und zu betrügen. Auch nicht in irgendwelchen Bürgerinitiativen. Die Wahrheit kommt irgendwann immer ans Licht!

Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen Gesundheit und viel Kraft für Ihre weitere politische Tätigkeit.

Dr. Wolfgang Schacht